



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 15. MÄRZ 2017 | AUSGABE 201



PDAC 2017

MAJORS SORGEN FÜR LAUNE

Seite 2-3



AURELIUS

AKTIE AUF REKORDHOCH

Seite 7



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

In der vergangenen Woche haben wir uns für Sie in Toronto auf der **PDAC** umgeschaut. Die größte Rohstoffmesse der Welt bot jede Menge interessante Geschichten, die wir in dieser Ausgabe und in den nächsten Wochen aufbereiten werden. Generell ist eine positive Grundstimmung im Junior-Explorer-Markt feststellbar. Es fließt derzeit viel Geld in neue Mining-Projekte. Oft sind Kapitalerhöhungen deutlich überzeichnet. Neben Qualität mischt sich aber auch noch jede Menge

Minderwertiges ins Angebot. Auch wenn sich die Rohstoffpreise in den vergangenen 15 Monaten erholt haben: man muss schon genau hingucken, wo gute Projekte mit einem guten Team ein ordentliches Chancen-Risiko-Profil bieten. Das „nur“ vorsichtiger Optimismus im Rohstoffbereich herrscht, zeigen auch die Besucherzahlen. Nach rund 22.000 Teilnehmern im Jahr 2016 wurden nun 24.161 gezählt. Damit ist man von den Rekordwerten noch deutlich entfernt.

Das es schnell wieder bergab gehen kann, zeigte die Entwicklung des **Goldpreises** in den vergangenen 14 Tagen. Die Notiz fiel im Vorfeld der heutigen Sitzung der US-Notenbank, bei der mit einer Zinserhöhung gerechnet wird, auf das Jahrestief aus dem Februar. Viele Goldaktien gaben überproportional stark ab. Die Explorer traf es wie so oft am härtesten. Generell spiegeln die großen Sprünge bei Rohstoffpreisen die derzeit gemischten Aussichten der Weltwirtschaft gut wider. Am allgemeinen Aktienmarkt fehlt diese Vorsicht derzeit. Im **S&P 500** gab es beispielsweise seit Monaten keinen Tagesauschlag mehr, der die 1%-Marke übertraf. Insbesondere in den USA scheint ein sorgloser Optimismus zu herrschen. Eine Korrektur deutet sich an.

Wir wünschen angenehme Tage und gute Börsengeschäfte!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2-3 **PDAC 2017** - Die Majors sorgen für gute Laune
- 4 **Top 10**: Die günstigsten Goldminen weltweit
- 5 **Wikifolio**
- 7-8 **Kurznews**: Aurelius, RTL Group, Eyemaxx Real Estate, Bet-at-home.com, Aumann AG
- 9 Musterdepots
- 10 Grafik der Woche
- 10 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 11 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 12 Empfehlungsliste Deutschland
- 13 Disclaimer & Impressum

Bilder: Kirkland Lake Gold, Elmos Semiconductor

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFE - PDAC 2017

Zuversicht im Sektor geht von den Majors aus

von Kai Hoffmann

☒ Exakt vor einer Woche schlossen die Tore der diesjährigen PDAC Konferenz in Toronto. Bereits zum 85. Mal fand die weltgrößte Miningmesse am Rande des Lake Ontario statt. Nachdem die Teilnehmerzahl im Rahmen der schwachen Rohstoffmärkte in den Jahren zuvor spürbar abnahm, konnte man dieses Mal wieder ein deutliches Besucherplus verzeichnen.

Erstmals Besucherplus seit 2013

Laut Aussagen der Veranstalter nahmen dieses Jahr 24.161 Teilnehmer an der wichtigsten Veranstaltung des Jahres teil. Das entspricht in etwa einem Plus von 2.000 Teilnehmern im Vergleich zu 2016. Dennoch sind wir noch deutlich von den Hochs in den Jahren 2012 und 2013 entfernt. Da fanden jeweils über 30.000 Besucher den Weg in das Metro Convention Center in Downtown Toronto. Wie in den vergangenen Jahren auch waren wir für Sie vor Ort und tauschten uns aktiv mit den Unternehmenslenkern und Einflussnehmern aus. Unsere Erkenntnisse werden wir wie gewohnt in unsere Arbeit einfließen lassen.

Die Majors sind zurück!

In der Baisse-Phase der vergangenen Jahre sahen sich die Edelmetallproduzenten weltweit gezwungen, ihre Bilanzen zu verbessern. Es wurden riesige Abschreibungen getätigt, Projekte verkauft und aus Kostengründen stellte man quasi jegliche „Green Field“-Explorationsaktivitäten ein. Die Konsequenz ist nun, dass die Entwicklungspipeline, insbesondere bei den Majors,

mehr oder weniger leer ist. Man hat es versäumt, rechtzeitig in die Exploration von neuen Projekten zu investieren. Beispiel gefällig: **Endeavour Silver** musste deutliche Produktionseinbußen hinnehmen, weil man laut eigenen Aussagen im Januar 2016 jegliche Explorationsaktivitäten einstellte. Man hatte schlichtweg nicht mehr genügend Material, um die Produktion aufrecht zu halten. Die Metallpreise hätten die Ausgaben damals nicht gerechtfertigt. Jetzt blickt man auf einen Scherbenhaufen und zerstörtes Anlegervertrauen. Die Aktie verlor am Tag der Veröffentlichung der Zahlen bis zu 25%. Endeavour ist dabei kein Einzelfall. Das Unternehmen ist jedoch ein gutes Beispiel, weil die deutsche Anlegerschaft mit

dem Unternehmen gut vertraut ist. Aber auch **Barrick Gold** und Co. blicken auf rückläufige Produktionszahlen. Wir hatten ihnen bereits in unserem Bericht vom **Precious Metals Summit** in Ausgabe 181 davon berichtet, dass die großen Player der Branche allmählich aufwachen und Übernahmeziele suchen. Wir hatten in Beaver Creek ein sehr gutes Gespräch mit dem Explorationsmanager von **Coeur Mining** geführt, der uns damals erzählte, dass er erstmals wieder ein Budget bekommen hat, um gänzlich neue Projekte zu explorieren und auch zu akquirieren.

Majors investieren wieder in Juniors

Im Februar 2016, an seinem ersten Tag im Amt als CEO von **Goldcorp**, kündigte **David Garofalo** an, dass man Geld in die Hand nehmen werde und Juniors finanzieren will. Während der diesjährigen PDAC sorgte jedoch ein anderer Major für Schlagzeilen: **Newmont Mining**. Der US-Amerikanische Goldproduzent wird bis zu 53 Mio. CAD in den kanadischen Junior **Goldstrike Resources** investieren. Dieser Deal, bei dem der amerikanische Major zunächst 6 Mio. CAD im Rahmen einer Privatplatzierung einbringen wird, war Gesprächsthema Nummer 1 in den Gängen des Metro Convention Centers. Nachdem Goldcorp im Sommer 2016 bereits den Yukon-Explorer **Kaminak Gold** für rund 450 Mio. CAD übernommen hat, sehen wir jetzt einen wahren Run auf Projekte in Kanadas Nordwesten. Die bereits angesprochene Coeur Mining ist unter anderem bei unserem ehemaligen



ROHSTOFFE - PDAC 2017

Juniors unbeeindruckt vom Goldpreis

Empfehlungswert **Rockhaven Resources** eingestiegen. Wir sprachen mit CEO **Matt Turner**, der sich mehr als erfreut zeigt, dass man die Aufmerksamkeit eines Produzenten erhält.

Majors geben sich keine Blöße

Aber nicht nur Newmont sorgte für Schlagzeilen während der Konferenz. Major **AgnicoEagle** ließ sich ebenfalls nicht lumpen und kündigte ein 22,86 Mio. CAD Investment in den kanadischen Explorer **Goldquest Mining** an. Damit sicherte man sich rund 15% an dem Unternehmen. Die Mittelflossen hier komplett im Rahmen einer Privatplatzierung. Während Agnico bei unserem Empfehlungswert **Barsele Minerals** die Mehrheit im Rahmen eines Joint-Ventures hält, begnügt man sich nun mit einer kleinen Minderheitsbeteiligung und einem Sitz im Aufsichtsrat von Goldquest. Diese jüngsten Deals sind für uns nur der Anfang und der maßgebliche Grund dafür, dass wir in den nächsten drei Jahren dem Junior-Markt durchaus positiv gegenüberstehen. Baufertige Projekte gibt es derzeit keine am Markt und müssen erst wieder entwickelt werden. Und darin liegt unsere Chance als Anleger.

Juniors zuversichtlich

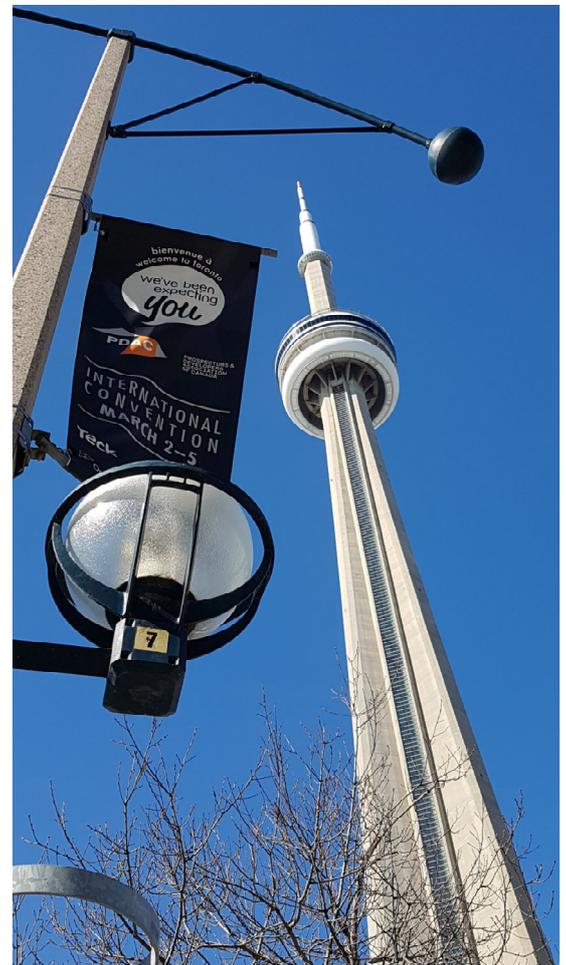
Trotz des widrigen Goldpreismarktes und der Kursverluste bei den Goldtiteln in den Tagen vor der PDAC, war in Toronto von Trübsal wenig zu spüren. In unseren Gesprächen mit den CEOs und anderen Marktteilnehmern war der jüngste Verfall des Goldpreises eigentlich kein Thema. Ja, viele Aktienkurse hätten zwar korrigiert, aber besorgt war man nicht. Dies könnte auch damit zusammenhängen, dass viele Explorer, auch diejenigen mit Projekten, die man als „Early Stage“ bezeichnet, in den vergangenen Monaten erfolgreich finanzieren konnten und dies auch weiterhin tun. Wir hören derzeit täglich von

Finanzierungen die mehrfach überzeichnet sind. Oftmals werden geplante Finanzierungen aufgestockt. Der Branche geht es derzeit gut.

Neue Firmen am Markt

Ein weiteres Indiz für eine mehr als deutliche Erholung des Explorationsmarktes ist der Anstieg der gänzlich neuen Firmen am Markt. Während wir in den vergangenen Jahren kaum neue Gesellschaften als Aussteller identifizieren konnten, haben wir dieses Jahr fast den Überblick verloren. So waren alleine vier Explorer mit Zinkprojekten in Irland auf der Messe vertreten. Irland ist laut dem renommierten **Fraser Institute** unter den Top 10 der besten Länder für Bergbauprojekte. Und Zink war ohnehin eines der Trendthemen in diesem Jahr. Die Minenschließungen und fehlenden Investitionen sorgen derzeit für ein Angebotsdefizit. So ist es natürlich nicht verwunderlich, dass aktuell neue Zinkprojekte wie Pilze aus dem Boden schießen. Anleger können hiervon durchaus profitieren. Viele Firmen sind noch recht günstig bewertet. Wir werden hier in den nächsten Wochen ein wenig genauer hinblicken.

Die **PDAC** war wie jedes Jahr überwältigend. Die Flut an Informationen ist einfach beeindruckend. Die Tage sind lang, meist geht es von morgens 8 bis spät in die Nacht. Nach der Konferenz laden viele Firmen, Banken, Broker und Dienstleister in umliegende Bars und Restaurants zu Empfängen. Bei diesen Veranstaltungen erhält man übrigens die besten Informationen. Sollten Sie die Gelegenheit haben, fahren Sie 2018 vom 4. bis 7. März nach Toronto.



Zum Schluss noch ein Wort der Warnung. Ein guter Markt zieht seit Menschengedenken auch Gesindel an. Insbesondere im Lithium- und Kobaltbereich sehen wir fast täglich neue Deals auf der Bildfläche auftauchen. Erst gestern sind wir über eine Firma gestolpert, die sich offensichtlich weigert, Informationen über das Management preiszugeben. Weder auf der Webseite noch in der Präsentation ist der Name des Vorstandes zu finden. Lauter könnten die Alarmglocken nicht schrillen. Halten Sie Abstand von solchen Buden. Sollten Sie sich unsicher sein und dennoch in diesen Bereich investieren wollen, halten Sie sich an Majors. Es hat seinen Grund, warum wir uns hier beim *Investor Magazin* mit Empfehlungen in diesem Sektor zurückgehalten haben. ◀

ROHSTOFFE - GOLDMINEN IM FOKUS

Die günstigsten Goldminen der Welt

von Tarik Dede

☒ Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles! Das ist leicht daher gesagt. Heute aber ist die Goldförderung ein hartes Business und es kommt vor allem auf die Kosten an. In der Branche hat sich als Maßstab die Kenngröße All-In-Sustaining-Cash-Kosten durchgesetzt, kurz AISC genannt. Damit werden alle laufenden Produktionskosten einer Mine berücksichtigt inklusive möglicher Kapitalkosten. Da kann sich dann auch kein Unternehmen mehr die Welt schönrechnen, so wie es vor wenigen Jahren noch üblich war und jede Menge Verwirrung bei Anlegern stiftete. Die AISC braucht man dann nur noch ins Verhältnis zum Goldpreis setzen, um eine erste Einschätzung über die Profitabilität eines Bergwerks oder eines Unternehmens zu erhalten. Und natürlich dient sie als Vergleichsmaßstab zwischen verschiedenen Mining Companys. Die meisten Goldminen der Welt dürften bei den AISC auf Werte von 750 bis 1.000 US-Dollar je Unze kommen. Doch es gibt auch welche, die deutlich darunter liegen. Das Portal *Mining.com* hat die aktuell zehn kostengünstigsten Minen der Welt zusammengetragen.

Kosten unter 400 US-Dollar je Unze

Auf den ersten sechs Plätzen landen gleich fünf Bergwerke, die sich in Russland befinden. Die derzeit wohl günstigste Mine ist Novosibirskskoye, dessen glücklicher Besitzer **Highland Gold** ist. Der Untertagebau kommt auf Kosten von unter 400 US-Dollar je Unze Gold. Da wird auch dann noch wirtschaftlich gearbeitet, wenn der Goldpreis abstürzen sollte. Die Mine liegt 350 Kilometer westlich von Chita nahe der chinesischen Grenze. Dieses Jahr will Highland, dass an der Börse in London notiert ist und mit Belaya Gora eine zweite Mine in unseren Top-10

aufweist, mindestens 255.000 Unzen Gold fördern. Auf ähnlich niedrige Kosten kommt auch die Voro-Mine von **Polymetal International**. Sie liegt in der Region Swerdlowsk. Dort wird seit dem Jahr 2000 Gold abgebaut. Mit 402 US-Dollar je Unze weist Blagodatnoye nur unwesentlich höhere Kosten auf. Die drittplatzierte Blagodatnoye-Mine gehört **Polyus Gold**, dem achtgrößten Goldproduzenten der Welt, und befindet sich im Osten Sibiriens in der Region Krasnojarsk. Sie ist erst seit sechs Jahren in Betrieb und wies zuletzt Reserven von 64,3 Mio. Unzen Gold auf.

Wo ein Präsident schuftete

In die russische Gold-Armada kann sich mit Laguna Norte eine Goldmine aus Peru schmuggeln. Sie kommt allerdings bereits auf AISC-Kosten von 514 US-Dollar je Unze und liegt in der La Libertad-Region. Eigentümer von Laguna Norte ist mit **Barrick Gold** der größte Goldkonzern der Welt. 2016 wurden hier 460.000 Unzen abgebaut, 100.000 weniger als im Jahr zuvor. Eines der wahrscheinlich berühmtesten Minenarbeiter der Welt kann die Gruppe **St. Barbara** als Teil seiner Geschichte aufweisen. In der im Westen

Australiens gelegenen Gwalia-Mine arbeitete im Jahr 1898 ein gewisser **Herbert Hoover**. Der hatte seinen Arbeitgeber in London vom Kauf des Projekts überzeugt und war dann vor Ort als Leiter der Mine aktiv gewesen. Hoover wurde von 1929 bis 1933 der 31. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Während der Politiker inzwischen Geschichte ist, wird in Gwalia immer noch Gold abgebaut. 2015 wurden dort 267.000 Unzen Gold zu AISC-Kosten von 573 US-Dollar gefördert. Allerdings steigen inzwischen die Kosten, so dass Gwalia, was ein alter Name für „Wales“ ist, 2017 sicherlich nicht mehr in den Top-10 auftauchen wird. Allerdings ist noch genug wertvolles Gestein im Boden. Im Juni 2016 wurden die Reserven mit 9,4 Mio. Tonnen Erz mit durchschnittlichen Graden von 6,6g Gold je Tonne angegeben. ◀

Die kostengünstigsten Goldminen der Welt

Platz	Mine	Eigentümer	Land	Kosten je Unze Gold (2015/2016)	Produktion in Unzen
1.	Novosibirskskoye	Highland Gold	Russland	< 400\$	255.000
2.	Voro	Polymetal Intern.	Russland	< 400\$	-
3.	Blagodatnoye	Polyus Gold	Russland	402 \$	-
4.	Lagunas Norte	Barrick Gold	Peru	514 \$	460.000
5.	Veminskoye	Polyus Gold	Russland	530 \$	161.000
6.	Belaya Gora	Highland Gold	Russland	550 \$	46.000
7.	Otjikoto	B2 Gold	Namibia	565 \$	166.000
8.	Gwalia	St. Barbara	Australien	573 \$	267.000
9.	Akyem	Newmont Mining	Ghana	574 \$	473.000
10.	Agbaou	Endeavour Mining	Elfenbeinküste	576 \$	196.000


WIKIFOLIO


WAS MACHT DIE FED?



Kai Hoffmann
Chefredakteur

allem Projektentwickler und Mid-Tier Produzenten im Goldsektor sein. Haben Sie daher unser Wiki gut im Blick.

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

INVESTIERBAR

Nach dem Crash bei den Aktien zog in der Zwischenzeit auch der Goldpreis nach und notiert aktuell um die Marke von 1.200 US-Dollar je Unze. Seit gestern tagt nun die **Federal Reserve** in den USA und diskutiert eine mögliche Zinserhöhung. Der Markt hat jedoch aus unserer Sicht diese bereits völlig eingepreist und befindet sich derzeit in Lauerstellung. Spannend wird sein, und hier sehen wir wohl das einzige Risiko, wie hoch die Zinserhöhung ausfällt. Sollte man wider Erwarten die Zinsen stärker erhöhen, würde es Gold wohl den Boden unter den Füßen wegziehen. Die Wahrscheinlichkeit hierfür sehen wir aber bei 3%.

Wir sitzen derzeit noch auf einer beachtlichen Cashposition. Sollte es zu keinen Überraschungen kommen, planen wir unsere Positionen deutlich auszubauen. Im Fokus werden dabei vor allem Projektentwickler und Mid-Tier Produzenten im Goldsektor sein. Haben Sie daher unser Wiki gut im Blick.

100,85 €

Verkaufskurs (Bid)

103,01 €

Kaufkurs (Ask)

+1,75%

seit Beginn

-9,6%

seit letzter Ausgabe

€ 107.250,20

Investiertes Kapital

Kurse vom 01.03.2017 13:35



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

	Kurs (Bid)	Stück	Wert	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
Aktien			62.434,650			62,1%
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	0,671	7.000	4.697,000	-28,000 -0,59%	+84,000 +1,76%	4,7%
BARRICK GOLD CORP CA0679011084	16,835	525	8.838,375	+1300,400 +14,22%	+24,938 +0,28%	8,8%
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	21,310	500	10.655,000	+3.539,531 +49,74%	+22,500 +0,21%	10,6%
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	16,447	525	8.634,675	+1.313,550 +17,94%	-12,600 -0,14%	8,6%
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	1,057	3.000	3.171,000	+450,000 +16,54%	-30,000 -0,93%	3,2%
FORTUNA SILVER MINES CA3499151080	4,792	800	3.833,600	-724,800 -15,90%	+45,200 +1,17%	3,8%
GOGOLD RESOURCES INC. CA38045Y1025	0,443	15.000	6.645,000	-499,500 -6,99%	+142,500 +2,06%	6,6%
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	6,384	1.500	9.576,000	-642,500 -6,29%	-64,500 -0,66%	9,5%
RED EAGLE MINING CA7565662045	0,532	12.000	6.384,000	-456,000 -6,67%	-42,000 -0,64%	6,3%
ETFs			23.304,850			23,2%
COBA ETC 1X COCOA LONG DE000ETC0597	71,921	50	3.596,050	+114,300 +3,28%	+22,000 +0,61%	3,6%
ETFS 3X DAILY LONG GOLD JEO0BYQY4X40	42,948	200	8.589,600	-196,450 -2,24%	-6,300 -0,07%	8,5%
ETFS 3X DAILY LONG WHEAT JEO0BYQY8102	13,354	100	1.335,400	+21,000 +1,60%	+50,450 +3,74%	1,3%
ZINC DE000A0KRKA0	7,526	1.300	9.783,800	+4.037,228 +70,25%	+126,750 +1,29%	9,7%
Cash			14.825,794			14,7%
Gesamt			100.565,294			100%

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

AURELIUS

Aktie auf Rekordhoch, neuer Deal im Foto-Business

Die Beteiligungsgesellschaft **Aurelius** bastelt an einer digitalen Zukunft im Fotogeschäft. Die Süddeutschen erwarben **Wex Photographic** von **Barclays**. Wex ist mit einer halben Million Kunden und einem Umsatz von 84 Mio. Euro der größte auf Fotografie spezialisierte Online-Händler in Großbritannien. Nun soll das Geschäft mit der ebenfalls zu Aurelius gehörenden Einzelhandelsgruppe **Calumet Photographic** verschmolzen werden. Daraus entstünde einer der größten Omnichannel-Anbieter in Europa. Der kombinierte Umsatz der Unternehmen liegt bei mehr als 175 Mio. Euro. Die Verschmelzung von Ladengeschäften mit einem Online-Angebot ist inzwi-

schen in der Techbranche ein probates Mittel geworden, um das Wachstum durch die Kostenvorteile im Web mit einer realen Präsenz vor Ort zu forcieren. Aurelius dürfte durch den Merger weitere Skaleneffekte erzielen können. Manager **Eric Blumenthal** sprach von einer „hochsynergetischen Akquisition“ ohne konkrete Zahlen zu nennen.

Die Aurelius-Aktie konnte zuletzt wieder leicht anziehen und bewegt sich auf einem Rekordniveau. Wir liegen bei dem Titel seit Erstempfehlung mit nunmehr **221% im Plus**. Die Gesellschaft müsste dieses Jahr auch mit erfolgreichen Exits punkten können. Aktuell kommt die Aktie auf eine Divi-

dendenrendite von 3%. Mit einem guten Exit dürfte die Auszahlung für 2017 anziehen. **Bleiben Sie mit Stopp bei 56 Euro investiert. Nach der jüngsten Aktienperformance raten wir vorerst nicht zum Neueinstieg.** (td) ◀



RTL GROUP

Aktie wird langsam wiederentdeckt

Der TV-Konzern **RTL Group** konnte für 2016 mit 6,24 Mrd. Euro (+3,4%) einen Rekordumsatz vermelden. Trotz der starken Konkurrenz durch nicht-lineare TV-Angebote schlägt sich der Luxemburger Konzern ordentlich. Der Nettogewinn sank wegen höherer Steuerzahlungen aber um knapp 9% auf 720 Mio. Euro. Pro Aktie macht das 4,69 Euro. Die gemischte Bilanz wurde aber medial durch den Abschied von Co-Chefin **Anke Schäferkordt** aus dem Gruppenvorstand überstrahlt. Sie wird sich künftig auf ihren Job als Deutschland-Chefin des

Senders RTL konzentrieren, den sie parallel inne hatte.

Die Aktie reagierte nur wenig auf die Zahlen. Wachsen will RTL künftig im Digitalgeschäft. 2016 erlöste man hier bereits 670 Mio. Euro und damit fast ein Drittel mehr als im Vorjahr. Die Analysten sind bei der Aktie sehr unterschiedlicher Meinung. So raten **Exane BNP Paribas** (Kursziel: 80 Euro) und die **NordLB** (84 Euro) weiter zum Einstieg, während **Warburg Research** (80 Euro), **Barclays** (79 Euro) und **JPMorgan** (73 Euro)

eine neutrale Haltung haben. **Wir liegen bei der RTL-Aktie mit 11% vorn. Halten, Stopp: 66 Euro.** (td) ◀



EYEMAXX REAL ESTATE

Erster Verkaufsdeal beim Vorzeigeprojekt „Postquadrat“

Nach der starken Performance der vergangenen Wochen hat der Immobilienentwickler **Eyemaxx Real Estate** (11,55 Euro; DE000A0V9L94) nun auch geliefert. Die Österreicher gaben für ihr Prestigeprojekt „Postquadrat“ in Mannheim eine „zunächst mündliche Einigung“ über den Verkauf der beiden geplanten Ho-

tels sowie der angeschlossenen Serviced Apartments mit einer Hotelgruppe bekannt. Die soll dann auch den laufenden Betrieb übernehmen. Der voraussichtliche Kaufpreis soll bei rund 45 Mio. Euro liegen und entspricht etwa einem Viertel des Projektvolumens. Die Unterzeichnung des notariellen Kaufvertrags wird noch zu Beginn des

Q2 erwartet. Die Aktie hat auf diese Ankündigung kaum reagiert, was angesichts der noch fehlenden und bindenden schriftlichen Einigung nicht überrascht. **Wir liegen bei der Eyemaxx-Aktie seit Einstieg im Mai 2016 mit sehr guten 91% vorn. Bleiben Sie mit Stopp bei 10,20 Euro investiert. Vorerst kein Neueinstieg.** (td) ◀

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

BET-AT-HOME.COM AG

Wettanbieter lockt mit hoher Dividendenrendite

Am Donnerstag hat **Bet-at-home.com** endlich das Geheimnis um die Dividende gelüftet. Die Anteilseigner werden stattliche 7,50 Euro je Aktie und damit das obere Ende der selbst ausgegebenen Range erhalten. Die Ausschüttung besteht aus einer regulären Zahlung in Höhe von 2,50 Euro sowie einer Sonderzahlung von 5 Euro. Unser Musterdepotwert kommt damit auf eine stattliche Dividendenrendite von über 6% (HV am 31. Mai 2017). Damit kann kaum ein Titel in dieser Börsenliga locken. Zuvor hatte der Wettanbieter die endgültigen Geschäftszahlen bekannt gegeben. So legten die Brutto-Wett- und Gamingerträge 2016 auch dank der Fußball-EM um 14% auf 138,7 Mio.

Euro zu. Das EBITDA lag bei 33 Mio. Euro (+4,1%), netto blieben 31 Mio. Euro hängen. 2017 soll das EBITDA auf 34 Mio. bis 38 Mio. Euro steigen, bei den Brutto-Wett- und Gaming-Erträgen werden auch ohne Fußball-Großereignis 144 Mio. Euro angestrebt.

Die Analysten von **Hauck & Aufhäuser** haben ihr Kursziel für die Aktie von 90 auf 112 Euro angehoben, belassen ihr Votum aber bei „Halten“. Als Gewinn je Aktie prognostiziert das Bankhaus 5,42 Euro (2017), im kommenden Jahr soll dieser Wert auf 6,34 Euro steigen. Damit kommt der Titel auf ein KGV von 20 bzw. 17. Wir liegen seit Erstempfehlung inzwischen mit

mehr als 679% vorn. Im Musterdepot brachte die Aktie bisher ein Plus von knapp 66%. **Angesichts der starken Rally der vergangenen Wochen raten wir derzeit zum Halten. Neuer Stopp: 88 Euro. Kein Neueinstieg!(td) ◀**



AUMANN AG

Die vielleicht heißeste Firma Deutschlands will aufs Parkett

In Deutschland gibt es nur selten heiße Technologie-Börsengänge. Die finden meist in den USA statt. Doch beim Thema E-Mobility kann auch das Autoland schlechthin punkten. Eine der Top-Firmen ist die 1936 von **Willy Aumann** gegründete **Aumann AG** (ISIN: DE000A2DAM03). Es stellt Maschinen für Spulen und Motoren her, die bei Elektroautos zum Einsatz kom-

men. Daneben ist man in der Automation und der Drahtlackiertechnik unterwegs. Die Kundenliste liest sich wie das Who is who der Branche: **BMW, Daimler, VW** oder **Bosch** sind ebenso dabei wie **Siemens, Boeing, Vorwerk** oder **Senvion**. Das in Espelkamp ansässige Unternehmen sieht sich in einer Pole Position, um vom stark wachsenden Markt profitieren zu können.

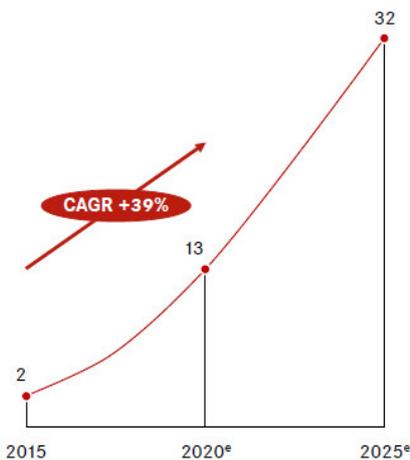
Nun plant man den Börsengang im **Prime Standard** (Erstnotiz: 24.3.). Angeboten werden 1,5 Mio. neue Aktien sowie bis zu 4,48 Mio. Aktien aus den Beständen des Eigentümers **MBB** (Anteil: 93,5%). Nach dem IPO wird die Beteiligungsgesellschaft bei vollständiger Ausübung des Greenshoe 53,6% der Anteile halten und 150 Mio. Euro mehr in der Kasse haben.

Die Preisspanne für die Aumann-Anteile bewegt sich zwischen 35 Euro und 43 Euro. In der Mitte würden Aumann etwa 59 Mio. Euro zufließen. Mit den frischen Mitteln will das Unternehmen das E-Mobility-Geschäft ausbauen und dabei stärker als der Markt

wachsen. Bislang stammen etwa ein Viertel der Erlöse aus diesem Bereich. Vorstandschef **Rolf Beckhoff** will binnen weniger Jahre mit diesem Segment drei Viertel seiner Einnahmen erzielen. Nach dem IPO kommt Aumann auf einen Börsenwert von 490 Mio. bis über 600 Mio. Euro. Das wirkt stramm, denn 2016 setzte man 156,2 Mio. Euro um und wies einen Nettogewinn von 12,8 Mio. Euro aus. Auf der anderen Seite ist diese Bewertung aufgrund der Chancen durchaus angebracht. Vergleichbare Unternehmen gibt es auf dem deutschen Kurszettel allerdings nicht. Der 2016er Auftragseingang von 190 Mio. Euro deutet aber an, welche Möglichkeiten der Markt bietet.

Die Aktie ist nur etwas für Anleger, für die Bewertung keine große Rolle spielt und die Erfahrung mit Tech-Werten haben. Sie setzen mit der Aumann AG auf einen der deutschen Player in der Elektroautoindustrie. Als Alternative böte sich ein auch Einstieg beim börsennotierten Großaktionär MBB an. (td) ◀

Global production of electric vehicles ("EVs")¹⁾ in million vehicles



MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Unser Musterdepot hält sich knapp über der 9%-Marke und macht einen soliden Eindruck, zumal Werte wie BBBiotech, 2G Energy oder auch Publity noch viel Luft nach oben haben. Mit der Liquiditätsquote fühlen wir uns derzeit sehr wohl. Ein Update zu Bet-at-home.com finden Sie heute auf der Seite 7.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS VOTUM
3500	WCM	DE000A1X3X33	26.11.15	2,26 €	2,95 €	10.325,00	30,5%	2,74 € Halten
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.16	43,00 €	53,76 €	12.096,00	25,0%	43,00 € Kaufen
350	Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.06.16	23,46 €	29,04 €	10.164,00	23,8%	23,00 € Kaufen
250	Publity	DE0006972508	23.06.16	29,50 €	36,25 €	9.062,50	22,9%	29,00 € Kaufen bis €37
175	Bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	14.07.16	65,62 €	109,90 €	19.232,50	67,5%	88,00 € Halten
450	2G Energy	DE000A0HL8N9	01.12.16	18,00 €	22,90 €	10.305,00	27,2%	21,00 € Kaufen bis €23,50
1000	Medios AG	DE000A1MMCC8	12.01.17	7,99 €	10,13 €	10.130,00	26,8%	9,15 € Halten
SUMME AKTIENBESTAND						81.315,00		
LIQUIDITÄT						30.072,50		
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2017						111.387,50	+9,4%	
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							+11,4%	

ROHSTOFFE

Der kanadische Dollar tut unserem Musterdepot derzeit richtig weh und kostet uns zusätzliche Performance. Der schwache Loonie hat zwar unsere Reise nach Toronto finanziell angenehmer gemacht, doch in unserem Depot richtet eine schwächere kanadische Währung Schaden an. Nach einem guten Start ins Jahr ist primär der schwächere Ölpreis für den Rückgang bei der kanadischen Währung verantwortlich. Sollten wir heute übrigens keine böse und unerwartete Überraschung von Seiten der FED erleben, sehen wir jetzt wieder gute Einstiegsgelegenheiten.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN EURO*	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOP-LOSS VOTUM
20.000	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.15	0,53	0,39	1,03	14413,82	87,2%	0,80 \$ Kaufen
30.000	Avnel Gold	GB00B09Y5410	30.03.16	0,28	0,19	0,28	5877,48	3,2%	0,13 \$ Kaufen
12.500	Atlantic Gold	CA04854Q1019	25.05.16	0,58	0,40	0,95	8308,94	66,2%	0,30 \$ Kaufen
18.500	Cordoba Minerals	CA21852Q4043	30.06.16	0,78	0,54	1,22	15792,23	57,5%	1,10 \$ Kaufen
7.500	Excellon Resources	CA30069C2076	30.06.16	1,25	0,87	1,54	8081,54	24,2%	0,75 \$ Kaufen
400	Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	06.10.16	20,60	20,60	21,57	8628,00	4,7%	16,00 € Kaufen
27.500	Barkerville Gold Mines	CA0676421088	29.11.16	0,44	0,31	0,44	8466,37	-0,7%	0,30 \$ Kaufen
1.000	Continental Gold	CA21146A1084	07.12.16	4,35	3,06	4,07	2847,78	-6,8%	3,75 \$ Halten
1.050	Kirkland Lake Gold	CA49741E1007	12.01.17	8,10	5,80	9,34	6861,96	12,6%	5,75 \$ Kaufen bis \$8,10
20.000	GoGold Resources	CA38045Y1025	02.02.17	0,70	0,50	0,64	8956,16	-10,3%	0,50 \$ Kaufen bis \$0,74
9.750	Marathon Gold	CA56580Q1028	09.02.17	1,08	0,78	1,06	7231,40	-4,8%	0,60 \$ Kaufen bis \$1,10
5.500	Luna Gold	CA5503443031	09.02.17	1,99	1,41	1,74	6696,13	-13,8%	1,30 \$ Kaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND						102161,80			
LIQUIDITÄT						65907,36			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015						168069,15	68,1%		
VERÄNDERUNG SEIT DEM 01.01.2017							1,1%		
PERFORMANCE 2015 (ab 20.05.):						-3,3%			
PERFORMANCE 2016:						72,0%			

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6997 Euro

GRAFIK DER WOCHE

1	 Colorado School of Mines	
2	 Curtin University	
3	 The University of Queensland	
4	 Pennsylvania State University	
5	 The University of New South Wales (UNSW Australia)	
=6	 McGill University	
=6	 Queen's University at Kingston	
=6	 University of British Columbia	
9	 Technische Universität Bergakademie Freiberg	
10	 Universidad de Chile	

Kanada, Australien und die Vereinigten Staaten - da kommen die besten Mining-Ingenieure der Welt her. Dazu braucht es gute Universitäten. Nun hat QS sein World University Ranking für die Bergbaufachkräfte herausgegeben. Die Rangliste basiert auf der Analyse von mehr als 70.000 Fachbeiträgen sowie der Auswertung der Reputation von rund 40.000 Absolventen. Viele Details zur Methodik nennen die Autoren nicht. Auf Platz eins landete die **Colorado School of Mines** vor der erst 1986 gegründeten **Curtin University** aus Perth. In den Top-10 dominieren die klassischen Mining-Riesen. Mit der **Technischen Universität Bergakademie Freiberg** schafft es aber auch ein deutscher Vertreter knapp vor der **Universidad de Chile** unter die Besten. Zwar gibt es praktisch keinen Bergbau mehr in Deutschland, dennoch hat man sich das Wissen hierzulande bewahrt. Dazu zählt auch die in anderen Fachbereichen hoch angesehene **RWTH** aus Aachen, die dieses Jahr auf dem 12. Platz landete. Die Aufholjagd der Schwellenländer schreitet aber auch hier voran. Die **König Fahd Universität** aus Saudi-Arabien kommt auf Platz 21. Die beste indische Schule ist die **Indian School of Mines** in Dhanbad (24). Die chinesische **University of Mining and Technology** aus Xuzhou kommt auf Rang 27. Wie immer bei Uni-Rankings gibt es viel Kritik. So mancher meint, man müsse nur genug an die Studienautoren bezahlen, um eine gute Platzierung zu erlangen. Fakt ist aber auch: in den Top-10 befinden sich ausnahmslos Hochschulen, die einen guten Ruf in der Branche genießen.

Quelle/Graphik: QS/Mining.com

ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1200,43	1141,25	5%
Silber (US\$ / Feinunze)	16,91	16,48	3%
Platin (US\$ / Feinunze)	936,50	902,50	4%
Palladium (US\$ / Feinunze)	746,50	681,50	10%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	51,78	56,82	-9%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1869,00	1693,00	10%
Blei (US\$ / Tonne)	2210,50	1999,50	11%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5847,75	5523,00	6%
Nickel (US\$ / Tonne)	10088,50	9964,00	1%
Zink (US\$ / Tonne)	2697,00	2557,75	5%
Zinn (US\$ / Tonne)	19676,00	21205,00	-7%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,78	0,71	10%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	348,80	316,50	10%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,40	1,37	2%
Kakao (GBP / Tonne)	1695,55	1732,00	-2%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,64	3,52	3%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,28	1,30	-2%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	15,70	17,39	-10%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,77	1,98	-11%
Raps (EUR / Tonne)	408,25	408,50	0%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,06	9,97	1%
Weizen (US\$ / Pfund)	412,00	408,00	1%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,18	0,16	13%

Stand: 15.03.2017; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MINING.COM

Auch die Bergbaubranche wird grüner. So wird **IAM-Gold** nun ein 15 MW-Solarpark für seine Essakane-Mine in Burkina Faso bauen. Das soll jede Menge Diesel sparen und helfen, den unternehmenseigenen CO₂-Fußabdruck zu verkleinern.

Mehr unter: <http://bit.ly/2mFq9aO>

WiWo GREEN

Bayern stellt sich mal wieder quer. Wie so oft sorgt die CSU-Regierung in München dafür, dass die Kosten eines bundesweiten Projekts explodieren. In diesem konkreten Fall geht es um die geplanten **Strom-Autobahnen**.

Mehr unter: <http://bit.ly/2nrkAKI>

HANDELSBLATT

Für ein „Ja“ beim türkischen Referendum scheint die **AKP-Regierung** jedes Mittel Recht. Insbesondere mit den Niederlanden und Deutschland wurde die Beziehung offenbar bewusst eskaliert. Dabei ist die Türkei wirtschaftlich stark von Deutschland abhängig. Der Sommer wird einsam in Antalya.

Mehr unter: <http://bit.ly/2nrm515>

EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

Die Aktie der **Deutsche Rohstoff AG** ist uns nach wie vor ein Rätsel. Am 9. März meldete das Unternehmen sehr gute Produktionsergebnisse aus den USA, die sogar noch einmal über den Erwartungen lagen. Der Netto-Umsatz bei der Tochter **Cub Creek Energy** belief sich im Januar und Februar auf 13,24 Mio. US-Dollar. Die deutschen Anleger scheint das allerdings nicht zu interessieren. Das Argument des gesunkenen Ölpreises halten wir für eine Ausrede. Aber gut. Wir bleiben dabei und halten die Aktie nach wie vor für kaufenswert.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	01.03.17	\$ 5,05	\$ 9,34	85,0%	5,45 \$	Kaufen
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.15	01.03.17	\$ 5,80	\$ 13,53	133,3%	6,50 \$	Halten
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	01.03.17	\$ 0,58	\$ 0,95	63,8%	0,30 \$	Kaufen
Barkerville Gold Mines	CA0676421088	21.09.16	01.03.17	\$ 0,72	\$ 0,44	-38,9%	0,40 \$	Kaufen
Barsele Minerals Corp.	CA0688921083	31.08.16	22.02.17	\$ 1,07	\$ 0,98	-8,4%	0,70 \$	Kaufen \$1,07/0,99
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	08.02.17	15,85 €	21,57 €	36,1%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Luna Gold	CA5503443031	21.09.16	08.02.17	\$ 3,00	\$ 1,74	-42,0%	1,50 \$	Kaufen
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.15	01.02.17	\$ 0,14	\$ 1,22	771,4%	1,10 \$	Halten
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	01.02.17	\$ 1,12	\$ 1,54	37,5%	0,70 \$	Kaufen \$1,12/1,06
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	25.01.17	\$ 14,13	\$23,72	67,9%	13 \$	Kaufen \$14,13/13
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.15	17.01.17	\$ 0,53	\$ 1,03	96,2%	0,80 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.15	30.11.16	90,15%	105,50%	17,0%		Halten
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.15	19.10.16	\$ 0,22	\$ 0,28	27,3%	0,13 \$	Kaufen
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,27	\$ 0,49	81,5%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Red Eagle Mining	CA7565662045	01.02.17	-	\$ 0,80	\$ 0,78	-2,5%	0,50 \$	Kaufen \$0,80/0,75
Continental Gold	CA21146A1084	06.12.16	-	\$ 4,30	\$ 4,07	-5,3%	3,75 \$	Kaufen \$4,30/4,20
Mariana Resources	GG00BD3GC324	06.07.16	-	52,70 GBX	58,10 GBX	10,2%	52,70 GBX	Halten

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Unsere Empfehlungsliste strahlt immer noch in sattem Grün! Insbesondere in den USA sehen wir aber viel zu hohe Bewertungen, eine Korrektur ist überfällig. Der dürfte sich dann auch der deutsche Aktienmarkt kaum entziehen können. Auf den Seiten 7 und 8 finden Sie heute Updates zur **RTL Group**, **Aurelius**, **Eyemaxx Real Estate** und **Bet-at-home.com**. Zudem haben wir für Sie die wichtigsten Fakten zum Börsengang der **Aumann AG** aufbereitet.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
RTL Group	LU0061462528	16.11.2016	15.03.2017	65,90 €	73,26 €	11,2%	66,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	15.03.2017	20,75 €	66,68 €	221,3%	56,00 €	Halten
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	04.05.2016	15.03.2017	6,05 €	11,55 €	90,9%	10,20 €	Halten
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	15.03.2017	14,10 €	109,90 €	679,4%	88,00 €	Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	21.09.2016	01.03.2017	13,40 €	21,02 €	56,9%	15,50 €	Halten
PNE Wind	DE000A0JBPG2	17.08.2016	15.02.2017	2,10 €	2,55 €	21,4%	2,20 €	Halten
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	15.02.2017	12,05 €	14,62 €	21,3%	11,30 €	Kaufen bis €13
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	08.02.2017	69,00%	95,50%	38,4%		-Spek. Kaufen bis 90%
Centrotec Sustainable	DE0005407506	16.09.2015	08.02.2017	13,50 €	17,39 €	28,8%	14,35 €	Halten
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	01.02.2017	53,25 €	68,02 €	27,7%	55,00 €	Kaufen bis €61,50
Gateway Real Estate	DE000A0JJTG7	15.06.2016	25.01.2017	1,60 €	3,00 €	87,5%	1,90 €	Kaufen bis €2,85
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	14.12.2016	2,11 €	2,95 €	39,8%	2,74 €	Kaufen
Nanogate	DE000A0JKHC9	20.07.2016	07.12.2016	30,23 €	44,00 €	45,6%	34,00 €	Halten
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	07.12.2016	19,20 €	23,65 €	23,2%	21,00 €	Halten
Capital Stage	DE0006095003	13.07.2016	30.11.2016	5,86 €	6,23 €	6,3%	5,90 €	Kaufen bis €6,20
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	30.11.2016	32,10 €	63,90 €	99,1%	61,00 €	Halten
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	23.11.2016	50,21%	103,00%	105,2%	75,00%	Halten

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Green Swan Capital Corp.

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratervertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden

hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder ein US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetzte der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzier. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin und von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)